

Alter: 0 -3 Jahre

Dauer: 10 Minuten



Streichelgeschichte

Auf einer Blumenwiese

Heute habe ich mich bei herrlichem Sonnenschein mitten auf eine bunte Blumenwiese gelegt. Es weht ein warmer Wind, der die Blüten streichelt.

(mit der Feder über Gesicht, Hände und Arme streicheln)

Da flattert ein bunter Schmetterling durch die Luft

(die Feder an verschiedenen Stellen hin - und herbewegen)

Und setzt sich auf eine Blüte,

(mit der Feder an verschiedenen Stellen tupfen)

Flattert ein Stück weiter

(mit der Feder an verschiedenen Stellen leicht tupfen)

Und landet auf der nächsten Blüte.

(mit der Feder an verschiedenen Stellen tupfen)

Der Wind wird stärker

(mit der Feder über Gesicht, Hände und Arme streicheln)

Und vertreibt den Schmetterling.

(mit der Feder an verschiedenen Stellen rütteln)

Von dem Blütenduft angezogen, summt eine Biene daher

(s-förmige Bewegungen mit der Feder über Gesicht, Hände und Arme)

Und nippt mal hier, mal da.

(die Feder an verschiedenen Stellen hin- und herdrehen)

Wieder kommt ein Windstoß

(mit der Feder über Gesicht, Hände und Arme streicheln)

Und die Biene fliegt davon.

(s-förmige Bewegungen mit der Feder über Gesicht, Hände und Arme)

Langsam zieht die Dämmerung herauf. Die bunten Blumen schließen ihre Blätter und schlafen ein.

(mit der Feder über Stirn, Schläfen und die geschlossenen Augen streicheln)

Material: 1 Feder / 1 Decke



Mit dieser Entspannungsgeschichte können sich die >Kinder erholen und neue Eindrücke besser verarbeiten.

So geht es:

1. Legen Sie eine Decke auf den Boden und dunkeln Sie den Raum ab. Bitten Sie ihr Kind sich hinzusetzen. Sagen Sie ihm, dass Sie eine tolle Geschichte mitgebracht haben. Geben Sie ihrem Kind die Feder in die Hand damit es sich damit vertraut machen kann.
2. Lesen Sie dann ihrem Kind die *Geschichte Auf der Blumenwiese* langsam und deutlich vor. Machen Sie die passenden Bewegungen zur Geschichte.
3. Achten Sie während der *Geschichte* auf das Gesicht ihres Kindes. Fordern Sie Ihr Kind auf (wenn es schon älter ist), während der *Geschichte* Grenzen zu benennen, wenn eine Bewegung als unangenehm empfunden wird.

